Objekt:	Constantius II.
Museum:	Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de
Sammlung:	Antike, Römische Spätantike
Inventarnummer:	282

Beschreibung

Fundort: Westmauer, siehe dazu Kartelle Mader Nr. 189.
Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Constantius II. mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r.
Rückseite: Zwei Soldaten stehen in der Vorderansicht, den Kopf einander zugewandt. Beide halten in der äußeren Hand einen Speer und die innere Hand ruht auf einem Schild. Dazwischen ein Feldzeichen (vexillum).

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.44 g; Durchmesser: 15 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	337-347 n. Chr.
	wer	
	wo	Antiochia am Orontes
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Mamre (Ramat el-Khalil)
Beauftragt	wann	
	wer	Flavius Iulius Constantius (Constantius II.) (317-361)

	wo	
Besessen	wann	Vor 1952
	wer	Alfons Maria Schneider (1896-1952)
	wo	
Besessen	wann	Nach 1928
	wer	Andreas Evaristus Mader (1881-1949)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Flavius Iulius Constantius (Constantius II.) (317-361)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Herrscher
- Münze
- Nummus
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- E. Mader, Mambre. Die Ergebnisse der Ausgrabungen im Heiligen Bezirk Râmet el-Ḫalîl in Südpalästina 1926-1928, Textband (1957) 175..
- LRBC Nr. 1379 (Antiochia am Orontes, 337-341 n. Chr.).
- RIC VIII Nr. 44 (Antiochia am Orontes, 9. September 337 bis Herbst 347 n. Chr.).